



43/27-30

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
DES
REGIERUNGSRATES DES KANTONS SOLOTHURN

VOM
4. März 1955.

Nr. 1072.

Die Einwohnergemeinde Biberist beschloss an ihrer Gemeindeversammlung vom 3. September 1954, das geltende Baureglement durch einen Art. 11 bis wie folgt zu ergänzen:

Abs. 1. "Die Gemeinde kann Vorschriften erlassen im Sinne von § 7 Ziff. 5, 6 und 7 des kantonalen Baugesetzes."

Abs. 2. "Diese Vorschriften können auch in Bebauungs- und Zonenpläne aufgenommen werden."

Mit dieser Ergänzung hat Biberist die schon lange notwendig gewordene gesetzliche Grundlage zum Erlass von allgemeinen und speziellen Bebauungsplänen (Zonenpläne) mit den dazugehörigen speziellen Bauvorschriften geschaffen. Materiall ist dem neuen Art. 11 bis des Baureglementes von Biberist zuzustimmen. Auch formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt. Die Ergänzung des Baureglementes von Biberist ist deshalb zu genehmigen.

An der gleichen Gemeindeversammlung wurden folgende Bebauungspläne nach der Durchführung des vorgeschriebenen Verfahrens zur Genehmigung vorgelegt:

1. Bebauungsplan "Untere Neumatt".
2. Zonenplan Hauptstrasse/Bernstrasse/Solothurnstrasse.
3. Spezieller Bebauungsplan "Schöngrünhof".

Der Zonenplan Hauptstrasse/Bernstrasse/Solothurnstrasse und der spezielle Bebauungsplan "Schöngrünstrasse", gegen welche keine Einsprachen eingegangen waren, wurden von der Gemeindeversammlung ohne Opposition genehmigt. Dagegen verlangte Robert Kaiser-Kamber, Biberist, in einer Einsprache an die Gemeindeversammlung, längs der Rainstrasse sollte nicht nur 2 und 3-geschossig, sondern 1 - 3-geschossig gebaut werden können; die Beschränkung nach unten sei fallen zu lassen. Hans Müller-Bannwart, Biberist, stellte den Antrag auf Gutheissung der Einsprache des Robert Kaiser-Kamber. Die Gemeindeversammlung entschied mehrheitlich zugunsten dieses Antrages. Damit wurde die Einsprache des Robert

Kaiser-Kamber gegenstandslos. Im übrigen wurde der Bebauungsplan "Untere Neumatt" nach den Anträgen der Baukommission und des Gemeinderates genehmigt.

Das Genehmigungsverfahren wurde richtig durchgeführt. Bei der materiellen Ueberprüfung der Bebauungspläne fällt auf, dass in diesen Plänen keine Bestimmungen enthalten sind, welche den Richtlinien des Regierungsrates über die durch die Geschosshöhe bedingten Gebäudeabstände vom 17. Juli 1953 (Regierungsratsbeschluss Nr. 3024) entsprechen. Auf die Anfrage des Bau-Departementes erklärt der Baupräsident von Biberist, die Anwendung dieser Richtlinien entspreche der Praxis und zudem werde eine entsprechende Bestimmung ins neue Baureglement aufgenommen. Um die Anwendbarkeit der Richtlinien vom 17. Juli 1953 rechtlich einwandfrei zu garantieren, muss ein entsprechender Vorbehalt bei der Genehmigung angebracht werden. Im übrigen ist dem vorgelegten Bebauungs- und Zonenplan auch in materieller Beziehung beizupflichten.

Die Einwohnergemeinde Biberist unterbreitet im weitern die Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 3, welchen die Gemeindeversammlung vom 4. September 1953 nach durchgeführtem Auflageverfahren gebilligt hat, zur Genehmigung. Dieser Plan konnte wegen der bisher mangelnden Rechtsgrundlage nicht genehmigt werden. Nachdem dieser Mangel durch die Aufnahme von Art. 11 bis ins Baureglement von Biberist weggefallen ist, steht der Genehmigung dieses Bebauungsplanes nichts entgegen. Ueber die Anwendung der regierungsrätlichen Richtlinien vom 17. Juli 1953 ist der gleiche Vorbehalt anzubringen wie oben.

Es wird

beschlossen:

1. Die Ergänzung des Baureglementes der Einwohnergemeinde Biberist durch die Aufnahme von Art. 11 bis, der Zonenplan Hauptstrasse/Bernstrasse/Solothurnstrasse, die Bebauungspläne "Untere Neumatt", "Schöngrünhof" und die Abänderung und Ergänzung zum Zonenplan 3 werden genehmigt.

2. Widersprechende Bebauungspläne oder rechtliche Bestimmungen werden aufgehoben.

3. Die Genehmigung der Bebauungs- und Zonenpläne nach Ziff. 1 erfolgt unter dem Vorbehalt der Anwendung der regierungsrätlichen Richtlinien über die durch die Geschosshöhe bedingten Gebäudeabstände vom 17. Juli 1953.

Publikationstaxe	Fr. 14.--
Genehmigungsgebühr	<u>Fr. 30.--</u>
<u>Total</u>	Fr. 44.-- =====

(Staatskanzlei Nr. 242) Nachnahme. *h*

Der Staatsschreiber:

J. Schmid

Bau-Departement (8), mit Akten.

Kant. Tiefbauamt (4), mit je 1 genehmigten Bebauungsplan.

Kant. Hochbauamt (4), mit je 1 genehmigten Bebauungsplan.

Kreisbauamt I (4), mit je 1 genehmigten Bebauungsplan.

Jur. Sekretär des Bau-Departementes (2).

Kant. Finanzverwaltung (2).

Ammannamt der Einwohnergemeinde Biberist, mit je 2 genehmigten Bebauungsplänen (Nachnahme).

Baukommission der Einwohnergemeinde Biberist, mit Akten. und je 1 genehmigten Bebauungsplan.

Amtsblatt (Publikation von Ziff. 1 des Dispositivs).

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300